

# Eisblut, Krankes Herz

Hellichter Tag, verbundene Augen  
Erwarte ich der Herrin Strafe  
Ich war gar ungezogen heute  
Soda ich mich vor ihr verbeuge

Welch herrlich Fleisch, in Lack gegossen  
War einzig mein an dunklen Tagen  
Ihr strenger Blick beherrschte mich  
Und lie mich dumme Dinge sagen

Ich leckte ihr die Stiefel blank  
Geschmack der Strae auf der Zunge  
Der Geruch von schwarzem Leder  
Stanzt Lcher tief in meine Lunge

Sie gab mir Peitschenhiebe satt  
Bezahlte sie mit meinem Blut  
Und zischend auf schweinasser Haut  
Verlachte der Zigarre Glut

Ich schenke dir mein krankes Herz  
Mach damit, was dir beliebt  
Du gibst dem Schlag die Richtung an  
Machst hei mein Fleisch dir untertan  
Ich schenke dir mein krankes Herz.

Dann kam die Zeit fr Rollentausch  
Der eigene Schmerz wird langsam de  
Heute wird sie mir zu Diensten sein  
Heute wird sie vor Schmerzen schreien

Sie wurde Wachs in meinen Hnden  
Hab sie geformt, wie ich es mag  
Ihr schnes Antlitz nachgeschnitten  
Vom Leib ein strend Teil entfernt

Dann hab ich ihr den Ku geschenkt  
Zwischen die Schenkel, auf die Mitte  
Dort, wo Blut sich reif nach drauen drngt  
Wenn Zellstoff es nicht zrtlich fngt

Auf meine Art gab ich ihr Liebe  
Sie hat es nur nicht berlebt  
Denn stumpfe Klinge fra sich Bahn  
Hat ihr die Knochen aufgesgt

Ich rei heraus dein krankes Herz  
Und halt es zitternd in der Hand  
Einst Herrin, nun mein Untertan  
Hielt ich ein Leben sorgsam an  
Ich ri heraus ein krankes Herz